

Antrag Nr. 15-F-05-0003

FDP

Betreff:

Ausübung des Rücktritts oder Verlängerung der Rücktrittsfristen betreffend den Grundstückskaufvertrag Parkhaus Rhein-Main-Halle
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 12.2.2015 -

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Von dem gesamten Grundstücksareal behält die Stadt das Grundstück an der Wilhelmstraße (Gemarkung Wiesbaden, Flur 120, Flurstück 13/5), um dort das Stadtmuseum zu verwirklichen. Bezüglich der restlichen Grundstücke (Gemarkung Wiesbaden, Flur 120, Flurstück 13/2 und 13/3) führt die Stadt ein Bieterverfahren durch mit dem Ziel, diese Grundstücke zum höchstmöglichen Preis zu verkaufen. Sofern eine Veränderung der Grundstücksgrenzen hierfür erforderlich oder sinnvoll ist, wird diese vorgenommen.
2. Mit dem Erlös des neuen Grundstücksverkaufs werden zum einen die nach dem Haushalt bei dem Stadtmuseum noch bestehende Finanzierungslücke geschlossen und zum anderen die Schulbauprojekte finanziert, welche auch von dem früheren Grundstücksverkauf an die OFB Projektentwicklung GmbH profitieren sollten.
3. Das Stadtmuseum wird auf Grundlage der früheren Planungen des Architektenbüros töpfer.bertuleit errichtet. Die Stadt nimmt Kontakt mit dem Architektenbüro auf, damit dieses seinen letzten Entwurf nochmals mit der Maßgabe überarbeitet, die Realisierungskosten zu senken. Im Rahmen dieser Überarbeitung können insbesondere die Depotflächen im Kellerbereich sowieso die Gesamtfläche des Museums weiter verringert werden.
4. Der Magistrat wird aufgefordert, umgehend alle zur Umsetzung erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, im Einzelfall erforderliche Ausführungsvorlagen zu erstellen und den fachlich zuständigen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung kontinuierlich über den Fortgang zu berichten.

Wiesbaden, 12.02.2015

Michael Schlempp
stellv. Fraktionsvorsitzender

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin